

SICHERHEITSDATENBLATT

SDS 0077

 =====
 Abschnitt 1 -- PRODUKTBEZEICHNUNG UND FIRMENNAME

PRODUKTBEZEICHNUNG	HMIS-CODES	
RectorSeal T Plus 2	Gesundheit	1
	Entflammbarkeit	1
	Reaktivität	0
PRODUKT-CODES	PPI	B
23112, 23191, 23271, 23391, 23431, 23551, 23552, 23631, 23633, 23710, 23714		
CHEMISCHE FAMILIE:		
Organisch		
VERWENDUNG		
Gewindedichtmittel		
NAME DES HERSTELLERS	NOTRUFNUMMER	
The RectorSeal Corporation	Chemtrec 24 Stunden	
2601 Spenwick Drive	(800)424-9300 USA	
Houston, Texas 77055 USA	(703)527-3887 International	
ERSTELLUNGSDATUM	TELEFONNR. DES TECHNISCHEN DIENSTES	
23. Januar 2015	(800)231-3345 oder (713)263-8001	
ERSTELLUNGSDATUM		
30. Mai 2013		

 =====
 Abschnitt 2 -- GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

GHS GEFAHREN-KLASSIFIZIERUNG

PHYSIKALISCHE GEFAHREN: Keine

GESUNDHEITSGEFAHREN

Akute Toxizität:

Oral: Nicht klassifiziert

Haut: Nicht klassifiziert

Inhalierung: Nicht klassifiziert

Haut Korrosion/Reizungen: Nicht klassifiziert

Ernsteste Augenschäden/Augenreizungen: Nicht klassifiziert

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Nicht klassifiziert

Keimzellmutagenität: Nicht klassifiziert

Kanzerogenität: Nicht klassifiziert

Reproduktionstoxikologie: Nicht klassifiziert

Systemische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition: Nicht klassifiziert

Systemische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition: Nicht klassifiziert

Aspirationstoxizität: Nicht klassifiziert

UMWELTGEFÄHRDUNGEN

Schädlich für Wasserorganismen: Nicht klassifiziert

Akute aquatische Toxizität: Nicht klassifiziert

Chronische aquatische Toxizität: Nicht klassifiziert

Bioakkumulatives Potenzial: Nicht klassifiziert

Schnelle Abbaubarkeit: Nicht klassifiziert

GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

Piktogramm: Keins

Signalwort: Keins

Gefahrenaussage: Keine

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 - Nach Umgang gründlich Hände waschen.

Kann leichte bis mittelschwere Reizungen an der Haut und den Augen hervorrufen.

EXPOSITIONSWEG, ZEICHEN UND SYMPTOME

INHALATION

Keine bekannt

AUGENKONTAKT

Irritation, Tränenfluss kann auftreten.

HAUTKONTAKT

Häufiger oder längerer Kontakt kann zu Reizungen führen und Dermatitis verursachen.

INGESTION

Kann zu Übelkeit und Erbrechen führen. Sollte keine toxischen Wirkungen hervorrufen, außer es werden größere Mengen eingenommen.

ZUSAMMENFASSUNG DER CHRONISCHEN GEFAHREN

Keine bekannt

DURCH DIE EXPOSITION VERURSACHTE VERSCHLIMMERUNG VON KRANKHEITEN

Personen mit bereits bestehenden oder chronischen Erkrankungen der Augen, Haut oder Personen mit Chemikalienüberempfindlichkeit können eine erhöhte Anfälligkeit auf erhöhte Exposition aufweisen

=====
Abschnitt 3 -- ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

% nach Gewicht

CAS-Nr.

INHALTSSTOFFE

EINHEITEN

Keine nach OSHA Gefahrenkommunikationsnorm 29 CFR 1910,1200 definierten.

=====
Abschnitt 4 -- ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei INHALIERUNG: N.Z.

Bei Kontakt mit der HAUT: Mit Wasser und Seife waschen. Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn Reizung anhält.

Bei Kontakt mit den AUGEN: Augen mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Bei VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken sofort einen Arzt rufen. Erbrechen nur auf Anweisung eines Arztes induzieren. Einer Person ohne Bewusstsein

NIE etwas in den Mund geben.

=====
Abschnitt 5 -- BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

LÖSCHMITTEL

Schaum, Pulver-Feuerlöscher, Kohlendioxid- oder Wassernebel.

BESONDERE BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN: Tragen von umgebungsluftunabhängige Überdruck-Atemgeräten (SCBA) und anderer Schutzkleidung. Schädliche Zerfallsprodukte möglich (siehe Abschnitt 10).

AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHREN: Hitze kann zu Druck führen und geschlossene Behälter zerbersten. Über 500 F (260 C) sind die Dämpfe akut giftig.

=====
Abschnitt 6 -- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

ZU ERGREIFENDE MASSNAHMEN, FALLS MATERIAL FREIGESETZT ODER VERSCHÜTTET WIRD: Abwischen oder Abkratzen von verschüttetem Material, um Ausrutschgefahr zu beseitigen und in den Müll geben.

Abschnitt 7 -- HANDHABUNG UND LAGERUNG

BEI DER HANDHABUNG UND BEIM LAGERN ZU ERGREIFENDE VORSICHTSMASSNAHMEN: Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen und aufrecht stehend lagern.
ANDERE VORSICHTSMASSNAHMEN: Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut oder Bekleidung vermeiden. Leere Container können Reststoffe beinhalten; wie mit einem vollen Container umgehen und alle Produkt-Vorsichtsmaßnahmen beachten. Leere Container nicht wiederverwenden.
VON KINDERN FERNHALTEN.
=====

Abschnitt 8 -- EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

SCHUTZ DER ATEMWEGE (TYP ANGEBEN): Keiner erforderlich.
BELÜFTUNG - LOKALE ENTLÜFTUNGSANLAGE: n.z.
SPEZIELLES: N.Z.
MECHANISCH (ALLGEMEIN): n.z.
SONSTIGES: n.z.
SCHUTZHANDSCHUHE: Gummihandschuhe tragen.
AUGENSCHUTZ: Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer (ANSI Z-87.1 oder gleichwertiges)
ANDERE SCHUTZBEKLEIDUNG ODER AUSRÜSTUNG: Overalls werden empfohlen.
ARBEITS-/HYGIENEPRAKTIKEN: Wo Gebrauch zu Hautkontakt führen kann, exponierte Gebiete gründlich vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Verlassen des Arbeitsgebietes waschen.
Kontaminierte Bekleidung vor Wiederverwendung waschen.
=====

Abschnitt 9 -- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

SIEDEPUNKT: n.b.
VOLUMENBEZOGENE MASSE (H₂O = 1): 1,32
DAMPFDROCK (mm Hg): <1 @ 77 F (25 C)
SCHMELZPUNKT: n.z.
DAMPFDICHTE (LUFT = 1): 1,1 n.z.
VERDUNSTUNGSRATE (ETHYLACETAT = 1): n.z.
AUSSEHEN/GERUCH: Weiße Paste/Geringer Geruch
LÖSLICHKEIT IN WASSER: Vernachlässigbar
GEHALT AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN VERBINDUNGEN (VOC)
(Theoretische Gewichtsprozent): 0% oder (0 g/l)
FLAMMPUNKT >300 F (149 C) SETA CC
UNTERE EXPLOSIONSGRENZE n.b.
OBERE EXPLOSIONSGRENZE n.b.
=====

Abschnitt 10 -- STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil
ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Nicht bekannt
UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN): Gasförmiger Sauerstoff sowie stark oxidierende Materialien.
SCHÄDLICHE ZERFALLSPRODUKTE: CO, CO₂ und fragmentierte Hydrokarbone.
GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Wird nicht auftreten
=====

Abschnitt 11 -- ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

GEFAHREN FÜR CHRONISCHE ERKRANKUNGEN
Kein Inhaltsstoff dieses Produkts ist ein in IARC, NTP oder OSHA aufgeführtes Karzinogen.

TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Name des Inhaltsstoffes

Oral-Ratte LD50: n.b.
Inhalation-Ratte LC50: n.b.

=====
Abschnitt 12 -- ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOLOGISCHE ANGABEN

Name des Inhaltsstoffes

Konzentrationspotenzial in der Nahrungskette n.z.
TOXIZITÄT FÜR WASSERVÖGEL n.z.
BOD n.z.
TOXIZITÄT IN WASSER n.z.

=====
Abschnitt 13 -- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallklassifizierung: Nichtregulierter Festmüll

Entsorgungsmethode: Genehmigte Mülldeponie

Abfälle von diesem Produkt werden nicht als gefährlich erachtet, wie im
US-Gesetz zur Erhaltung und Rückgewinnung von Rohstoffen (RCRA) 40 CFR 261
definiert. Entsorgung in Übereinstimmung mit Bundes-, bundesstaatlichen und
örtlichen Vorschriften hinsichtlich Umweltverschmutzung.

=====
Abschnitt 14 -- ANGABEN ZUM TRANSPORT

DOT: Nicht reguliert

OZEAN (IMDG): Nicht reguliert

LUFT (IATA): Nicht reguliert

WHMIS (KANADA): Nicht reguliert

=====
Abschnitt 15 -- VORSCHRIFTEN

REGULIERUNGSDATEN

Name des Inhaltsstoffes

SARA 313 n.z.
TSCA Inventur Alle Komponenten sind aufgeführt
CERCLA RQ n.z.
RCRA-Code n.z.

=====
Abschnitt 16 -- ANDERE INFORMATIONEN

Dieses Dokument wurde gemäß OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR
1910,1200) angefertigt. Die hierin enthaltenen Informationen wurden in gutem
Glauben abgegeben, ohne dass eine Garantie, ausdrücklich oder impliziert,
erteilt wird.

RectorSeal für weitere Informationen konsultieren: (713) 263-8001